



AUSZUG AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES, JUNI 2010

➤ **Bauverwaltung**

In der Berichtsperiode hat der Gemeinderat nachstehende Baubewilligungen im Anzeigeverfahren erteilt:

- Harald u. Beatrix Winter, Langenmooserstrasse 23, 8467 Truttikon; Erstellung eines Gerätehäuschens
- Klaus u. Annemarie Geiger-Feller, Hinterdorfstrasse 11, 8467 Truttikon; Erneuerung Aussenisolation und Fenster

In der Berichtsperiode hat der Gemeinderat nachstehende Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren erteilt:

- keine.

➤ **Liegenschaften: Sanierung Westfassade Gemeindehaus**

Im Sommer wird die Westfassade des Truttiker Gemeindehauses saniert. Das Baugerüst für dieses Unterfangen stellt die Firma Krebs Gerüstbau aus Niederwil, die Maler- und Instandstellungsarbeiten führt der lokale Malermeister Beat Graf aus. Der Gemeinderat rechnet mit Kosten von 4'800 Franken.

➤ **Umwelt: Eine zweite Mulde für die Grüngutsammelstelle**

Die steigenden Mengen der Gartenabfälle zwingen den Gemeinderat, die Kapazitäten der Grüngutsammelstelle zu erhöhen. Zum einen wird im Unterdorf in Kürze eine zweite Deckmulde für den Abtransport der kleineren Gartenabfälle (Rasenschnitt, Blätter, feine Äste, etc.) zur Verfügung stehen, zum anderen soll grobes Geäste über ein Zwischenlager regelmässig abgeführt werden. Sämtliche Transporte in die Deponien erfolgen per Lastwagen.

Als Alternative zur zweiten Mulde hat der Gemeinderat auch die Einführung einer Grüngutabfuhr geprüft. Bei dieser Variante hätte die Einwohnerschaft die Gartenabfälle in mit Abfallmarken versehenen Containern vor das Haus stellen können. Analog zur Kehrichtabfuhr wäre dann regelmässig ein Sammel-LKW durch das Dorf gefahren, um das Grüngut vor jeder Haustüre abzuholen. Obwohl diese Art von Grünabfuhr dem Verursacherprinzip Rechnung tragen würde, sah der Gemeinderat von der Einführung dieser derzeit eher in urbanen Gebieten praktizierten Lösung ab.

Die zweite Mulde und die Zwischenlagerung der groben Ware werden unweigerlich zu Mehrkosten im über Gebühren finanzierten Abfallwesen führen. Der Gemeinderat geht

deshalb davon aus, dass die Abfallgrundgebühr bereits im nächsten Jahr erhöht werden muss. Die Festsetzung der Gebühr fällt in die Kompetenz des Gemeinderates.

➤ **Wasserversorgung: Jahresrechnung 2009 und Voranschlag 2011 der Gruppenwasserversorgung Thurtal-Feldi**

An der letztjährigen Rechnung der Gruppenwasserversorgung Thurtal-Feldi hat sich die Gemeinde Truttikon mit 5'500 Franken an den Betriebs- und mit 13'400 Franken an den Investitionskosten zu beteiligen.

Für das Jahr 2011 ist eine Truttiker Kostenbeteiligung in der Höhe von 5'000 Franken geplant. Investitionen sieht der Zweckverband keine vor.

Der Gemeinderat hat sowohl die Jahresrechnung 2009 als auch das Budget 2011 der Gruppenwasserversorgung Thurtal-Feldi genehmigt.

➤ **Erschliessung Brüel: Übernahme der Wasser- und Kanalisationsleitungen ins Eigentum der Politischen Gemeinde**

Im Dezember 2008 erteilte der Gemeinderat Truttikon der Firma Egg Bau AG aus Bülach die Bewilligung für die bauliche Erschliessung des Vorderbrüels. Die im letzten Jahr erstellte Stichstrasse bleibt, so wie im privaten Gestaltungsplan Brüel vorgesehen, im Privateigentum der verschiedenen Grundeigentümer im Vorderbrüel. Die verlegten Abwasser- und Wasserleitungen (Werkleitungen) hingegen hat der Gemeinderat - nachdem sämtliche Auflagen der Baubewilligung erfüllt worden sind - per Beschluss und ohne Kostenfolge in das Eigentum der Politischen Gemeinde Truttikon überführt.

Für die Richtigkeit des Auszugs:

Patrick Waespi, Gemeindeschreiber

01. Juli 2010